

während die anderen beiden Tische abwechselnd einmal hinten oder vorn außerhalb der Presse stillstehen, um den bedienenden Personen Gelegenheit zu geben, das Abnehmen der geprägten und das Auflegen des zu prägenden Materials besorgen zu können. Während

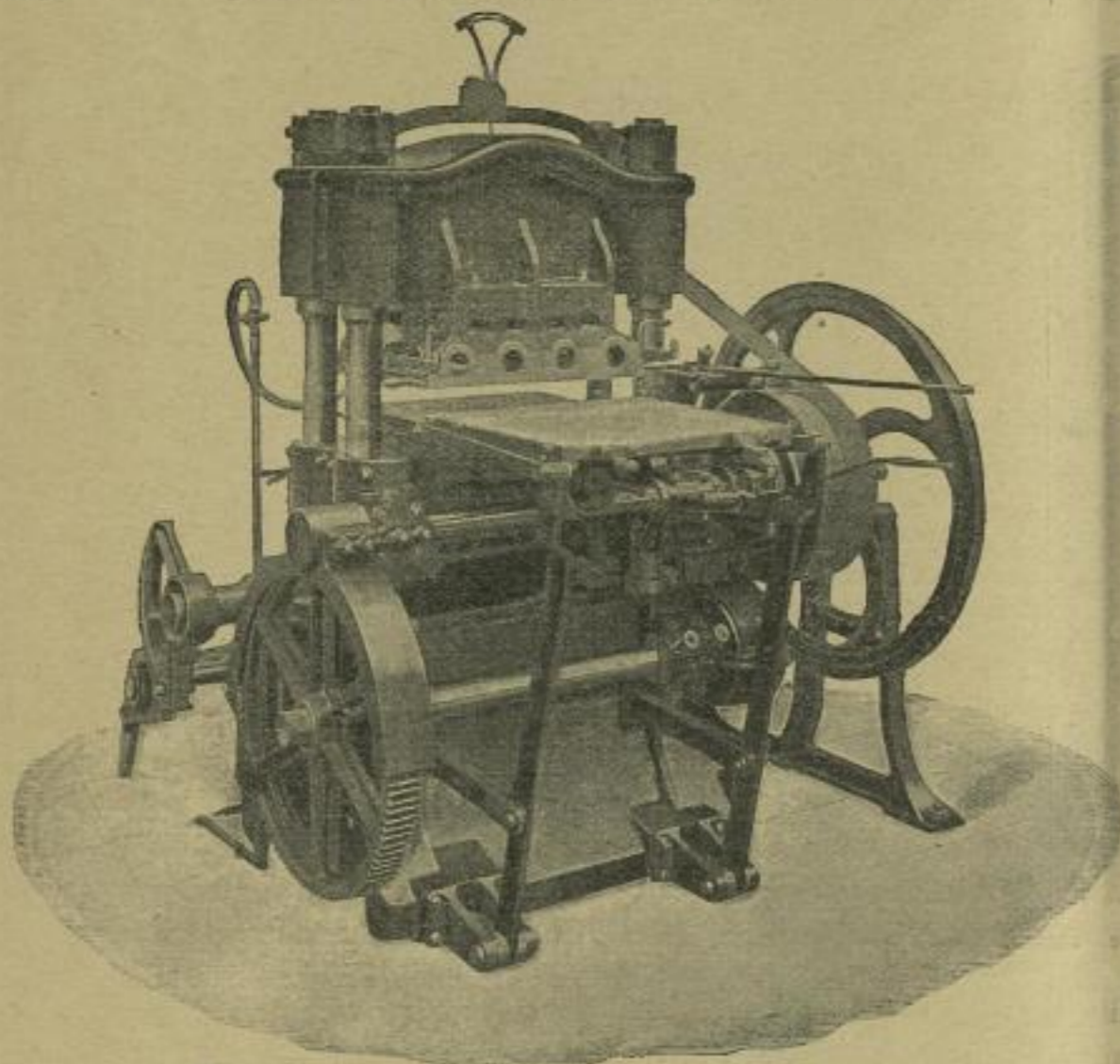


Fig. 9. Viersäulige Dampfmaschine, schwerster Konstruktion.

derselben Zeit, in der die Prägung des Materials in der Presse vor sich geht, bleibt jeder der beiden bedienenden Personen reichlich Zeit, das Material an dem ausgefahrenen Tische zu wechseln.

Zur größten Sicherheit in der Bedienung trägt die Einrichtung bei, daß jede der an der Presse beschäftigten Arbeiterinnen den betreffenden Tisch durch einen einfachen Handgriff im letzten Moment vor der Einführung zurückhalten kann, falls dieselbe unstatthaft erscheint. Diese Schalthvorrichtung gestattet, wie erwähnt, daß ein Tisch ohne weitere Umstände von der Bewegung ausgeschlossen werden kann, während die anderen drei ohne jede Behinderung weiter arbeiten.

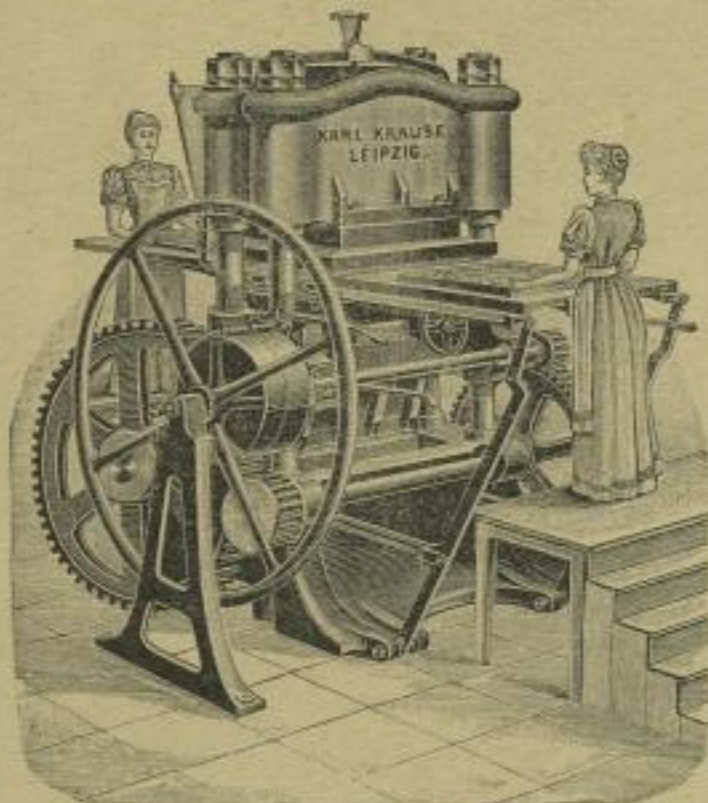


Fig. 10. Viersäulige Blitzpresse.

Die Doppelblitzpresse „Non plus ultra“ ist die einzige bestehende Maschine, welche dort zu verwenden ist, wo es sich darum handelt, Prägungen in großen Massen herzustellen. Es ist thatsächlich das Vollkommenste, das in dieser Beziehung bis heute geboten wurde und überhaupt geboten werden wird und sollte deshalb diese Maschine in allen größeren Buchbindereien, Prägeanstalten, Kartonage-, Album-, Rahmen- und Luxus-

papier-Fabriken u. s. w. im eigenen Interesse der Besitzer vertreten sein.

Für Fabriken, welche sich mit Imitationsarbeiten beschäftigen, wie z. B. in Leder- und Tapetenfabriken und in Kunstholzwerken,

zur Herstellung von Nachbildungen in Tierhaut, Holz und Gyps u. s. w., und welche sehr hohe Drucke erfordern, hat die Maschinenfabrik Karl Krause eine zweiseilige hydraulische Prägepresse mit zwei Tischen und automatischem Deckelrahmen gebaut, wie umstehende Figur No. 12 veranschaulicht. Auf dieser Maschine lassen sich aber auch andere Arbeiten herstellen als wie die oben angegebenen; man kann damit die schwersten Reliefprägungen, Plakate und Grabschriften in Metallblech prägen.

Der Druck wird hier mittelst einer hydraulischen Presspumpe durch Wasser erzielt, welche für Hand- und Motorbetrieb eingerichtet ist. Da sowohl Prehse wie Presspumpe keinen schwierigen Mechanismus besitzen, so ist deren Handhabung und Bedienung die denkbar einfachste.



Fig. 11. Doppel-Blitzpresse „Non plus ultra“.

Für die Herstellung von Luxusartikeln aus geprägtem Karton, sowie zur Herstellung von Plakaten, hat die Firma Karl Krause Balancier oder Friktionspressen bis zu den größten Massen konstruiert, deren eine wir in einem untenstehenden Bilde No. 13 vorführen. Diese Balancier-Pressen werden sowohl für Hand- als Motorbetrieb gebaut und lassen sich ebenfalls leicht und einfach handhaben. Ihre Leistungsfähigkeit ist eine äußerst große, und dieselben werden da mit großem Vorteil verwendet, wo es sich um starke Drucke bei großen Hubböhen handelt.

Wir müssen es uns des Raumes wegen versagen, weitere Gattungen von Maschinen der Maschinenfabrik Karl Krause hier bildlich vorzuführen. Dagegen wollen wir nicht versäumen, darauf hinzuweisen, daß genannte Firma alle Arten Calander, wie: Rollen-, Bogen-, Friktions- und Gauffrir-Calander für Papierfabriken u. s. w. baut; ferner ebenso Satinierwalzwerke, hydraulische sowie Spindel-, Pack- u. Glättpressen, Prägepressen und Schneidemaschinen in allen Größen, für Pappen- u. Papierfabriken Druckereien etc., desgleichen die sämtlichen Maschinen für Buchbindereien, Kartonnagenfabriken, Geschäftsbücherfabriken, Dütenfabriken, Präge-Anstalten, mit einem Worte gesagt, fast sämtliche Maschinen, welche die Papier-Verarbeitungs-Industrie benötigt.

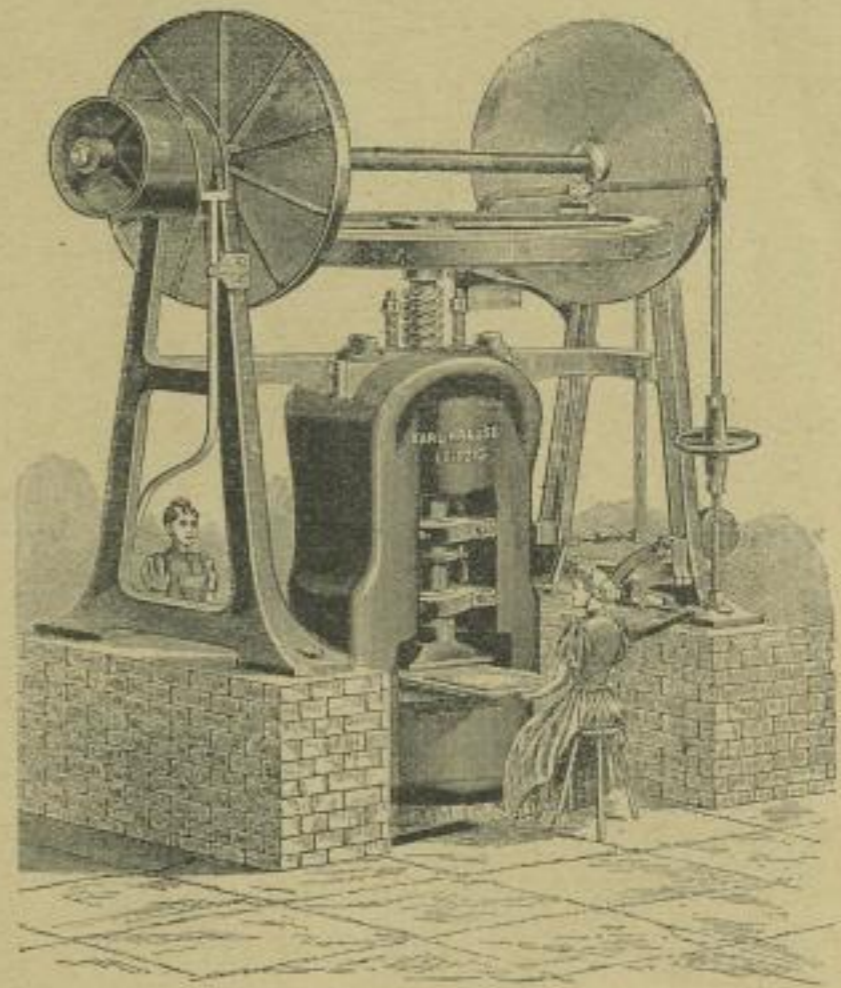


Fig. 13. Dampf-Balancier.